

Antrittsbesuch von Apostel Jeannot Leibfried bei Kardinal Jean-Claude Hollerich

Seit dem 30. Juni 2019 ist Apostel Jeannot Leibfried auch für die Neuapostolische Kirche in Luxemburg zuständig. Am 15. November hat der Erzbischof von Luxemburg, Kardinal Jean-Claude Hollerich, Apostel Leibfried und seinen Vorgänger, Apostel i.R. Clément Haeck, im Bischofshaus empfangen.

In herzlicher Atmosphäre tauschten sich der Kardinal und die Apostel über die Herausforderungen der Christen in Europa und in Luxemburg aus.

Apostel i.R. Clément Haeck bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung von Kardinal Hollerich, die Neuapostolischen Kirche in Luxemburg in den Rat Christlicher Kirchen aufzunehmen. Das war ein wichtiger Schritt in der ökumenischen Arbeit. Inzwischen ist die Neuapostolische Kirche in allen wichtigen Gremien vertreten: als Vollmitglied im Rat Christlicher Kirchen (RCK), als Gastmitglied im Rat der mit dem Staat konventionierten Kirchen (Conseil des Cultes), im interreligiösen Dialog (AGIR und InterFaith) sowie an der LSRS, der „Luxembourg School of Religion and Society“.

Im Laufe des Gesprächs unterstützte Kardinal Jean-Claude Hollerich, der auch Vorsitzender der europäischen Bischofskonferenz bei der Europäischen Union ist (COMECE), die Bestrebungen der Neuapostolischen Kirche, die ökumenischen Beziehungen in Belgien und in Frankreich aufzubauen und zu entwickeln. Apostel Leibfried dankte dem Kardinal für diese Unterstützung und für seine Offenheit gegenüber der Neuapostolischen Kirche.

Zum Abschluss des Gesprächs übergab Apostel Leibfried eine Spende für die Flüchtlingshilfe, die dem Kardinal ein besonderes Anliegen ist.

22. November 2019



